

"Musik in den Häusern der Stadt" in Köln, Hamburg und Bonn

15.10.2014 14:36 von jazz (Kommentare: 0)

Private Gastgeber laden ein zu 84 Veranstaltungen vom 4. bis 9.11.2014 in Köln, Hamburg und Bonn

Was 1998 mit Wohnzimmerkonzerten für Nachwuchskünstler begann, ist inzwischen ein Klassiker der Musikfestivals in Deutschland: „Musik in den Häusern der Stadt“ des KunstSalon. Vom 4. bis 9. November 2014 laden wieder private Gastgeber in unkonventionelle Räumlichkeiten in Köln, Hamburg und Bonn ein. Bei 84 Veranstaltungen quer durch alle Musikgenres wird aus jedem Konzert ein außergewöhnliches Erlebnis. Der Kartenverkauf unter www.kunstsalon-festival.de startet am 30. September 2014.

Klassik, Jazz, Pop, Rock, Weltmusik, Irish Folk, Tango, Latin, Singer-Songwriter, Soul, Funk, Swing, Balkan, Blues und Improvisationen; 248 Nachwuchsmusiker und etablierte Künstler; 83 Orte wie Wohnung und Villa, Gärtnerei und Golf-Club, Loft und Ladenlokal, Motorhalle und Museumsfoyer: Bei den 41 Konzerten in Köln, 33 in Hamburg und 10 in Bonn ist für jeden Geschmack etwas dabei. Allen Konzerten gemeinsam ist die intime Atmosphäre, die zum Austausch von Gastgebern, Künstlern und Gästen einlädt. Das Festival wird ausschließlich aus privaten Mitteln finanziert, die vor allem von den Gastgebern und zahlreichen Förderern stammen.

Christina Lux, Künstlerin im Festival, zu der besonderen Atmosphäre: „Die schöne Nähe zu den Zuhörern bringt noch einmal eine besondere Kommunikation. Das macht sehr viel Freude. In großen Konzerten sieht man manchmal kaum die erste Reihe und der Rest der Menschen verschwindet im schwarzen Nichts. Es ist auch eine Herausforderung, weil man den Menschen viel näher kommt. Automatisch ergeben sich viel eher auch mal Gespräche. Man stellt sich anders auf Begegnung ein für ein solches Konzert. Kultur lebt nur weiter, wenn man ihr Raum öffnet. Und da in dieser Zeit so vieles schrill und laut daherkommt, gibt die Salonkultur einen Platz für kleine, feine Lauscherei. Und das ist etwas Besonderes, Innehalten und nah dran sein. Dafür des Künstlers Dank!“

Louwrens Langevoort, Intendant der Kölner Philharmonie und überzeugter Gastgeber: „Als Leiter einer großen Philharmonie, wo viel Kammermusik im großen Raum immer eine Herausforderung darstellt, ist es mir eine besondere Freude als Gastgeber eines Kammermusik-Abends in einem kleinen Rahmen aufzutreten. Denn hier liegt der Ursprung der Kammermusik. Dank des wunderbaren Festivals des KunstSalon lebt diese Tradition seit vielen Jahren im modernen Stil weiter.“

Über den KunstSalon

Der KunstSalon e.V. in Köln ist eine Privatinitiative zur Förderung von Kunst und Kultur. Seit 1994 setzt er sich mit zahlreichen Projekten in den Sparten Film, Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Bühnentanz dafür ein, Künstler und Kulturinteressierte zusammen zu bringen. Ein Schwerpunkt ist die Nachwuchsförderung. In einem ehemaligen Fabrikloft bietet der KunstSalon regelmäßig Konzerte, Gespräche und Sonderveranstaltungen an. Die zahlreichen Aktivitäten werden vom Unterstützerkreis „Freunde des KunstSalon“ und der KunstSalon-Stiftung begleitet.

Einen Kommentar schreiben